

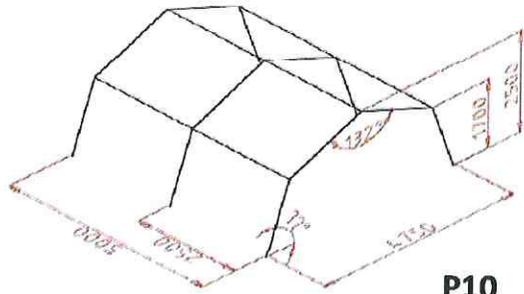
Abmessungen

Zelttyp	Pfosten 1,73m	Pfosten 1,94m	Dachholm 1,94m	Dachholm 2,44m	Traufe 1,94m	Traufe 2,44m	Eckver- binder	Mittel- verbinder	Erdnägel	Sturmseile
P10	6		6			6	6	3	16	6
P11		6		6	6		6	3	16	6
P12	8			8	9		6	6	20	6
P13		8		8	9		6	6	20	6
P16	10			10	12		6	9	24	6
P17		10		10	12		6	9	24	6
P20	12			12	15		6	12	28	8
P21		12		12	15		6	12	28	8
P22		14		14	18		6	14	30	8

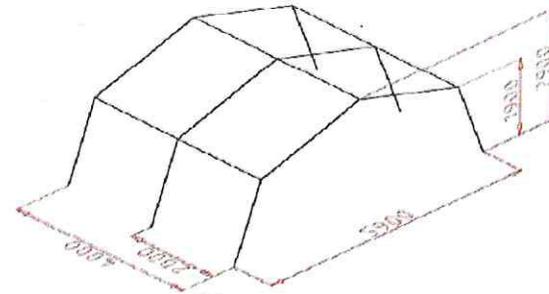
Die Unterkunfts- und Mannschaftszelte sind speziell für den Einsatz im Rettungs- und Katastrophenschutz konzipierte Zelte, die durch ihre einfache Handhabung in nahezu jedem Einsatzgebiet verwendet werden können. Das Gerüst der UKMZ, besteht aus Aluminiumrundrohren mit einem Durchmesser von 40mm und robusten Aluminium-Druckgussverbindern. Das einfache Stecksystem, ermöglicht einen schnellen und reibungslosen Aufbau der Zelte ohne großen Aufwand und Vorkenntnis.



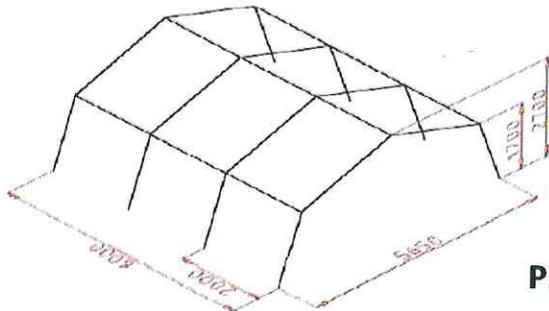
Als Standardbeplanung werden ein Baumwoll-Polyestergemisch mit 420g/m^2 und ein PVC-Material mit 650g/m^2 angeboten. Das Baumwoll-Polyester Material, überzeugt durch seine Atmungsaktivität und die wasserdichte Imprägnierung.



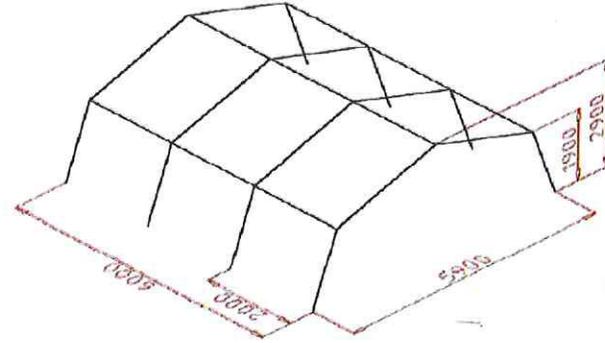
P10



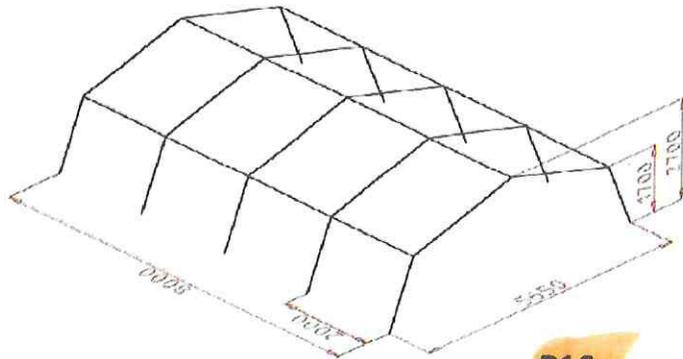
P11



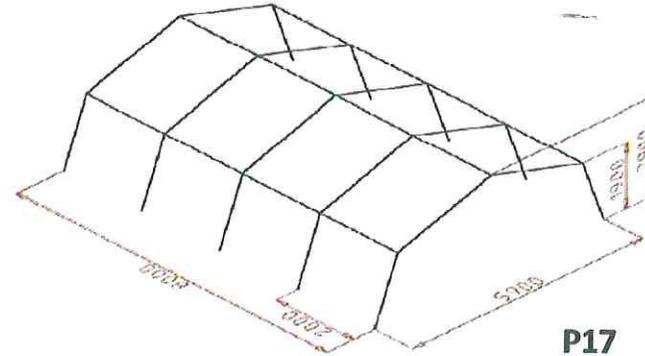
P12



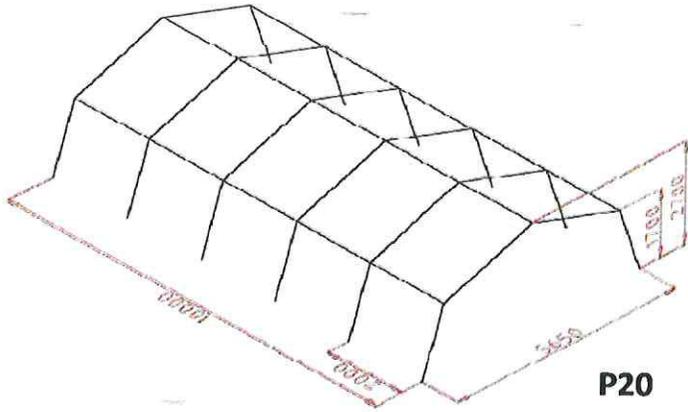
P13



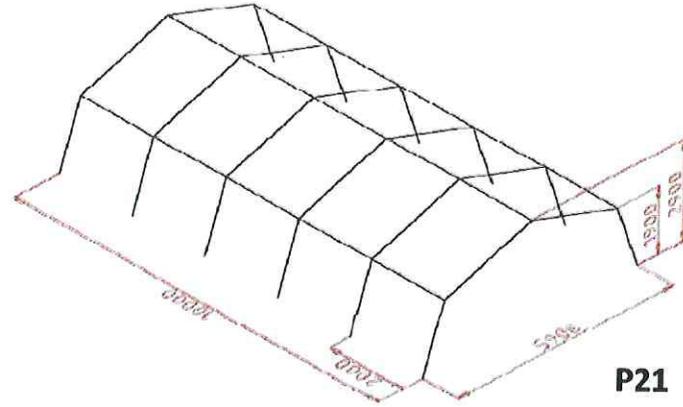
P16



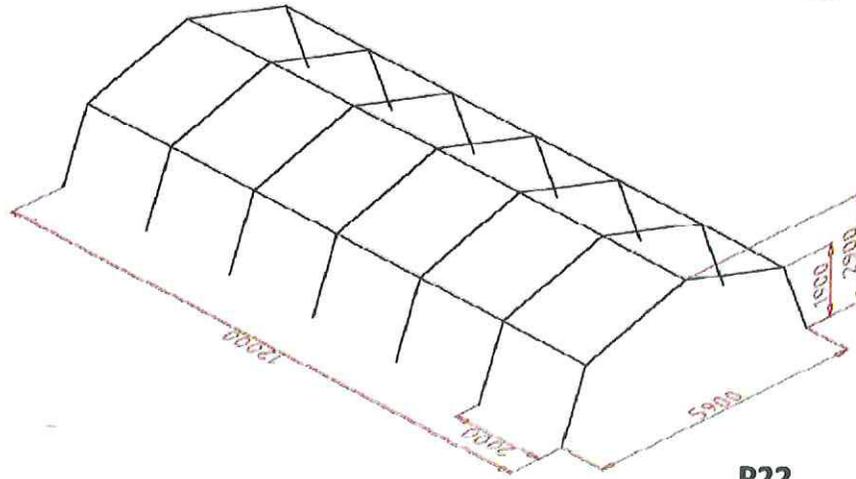
P17



P20

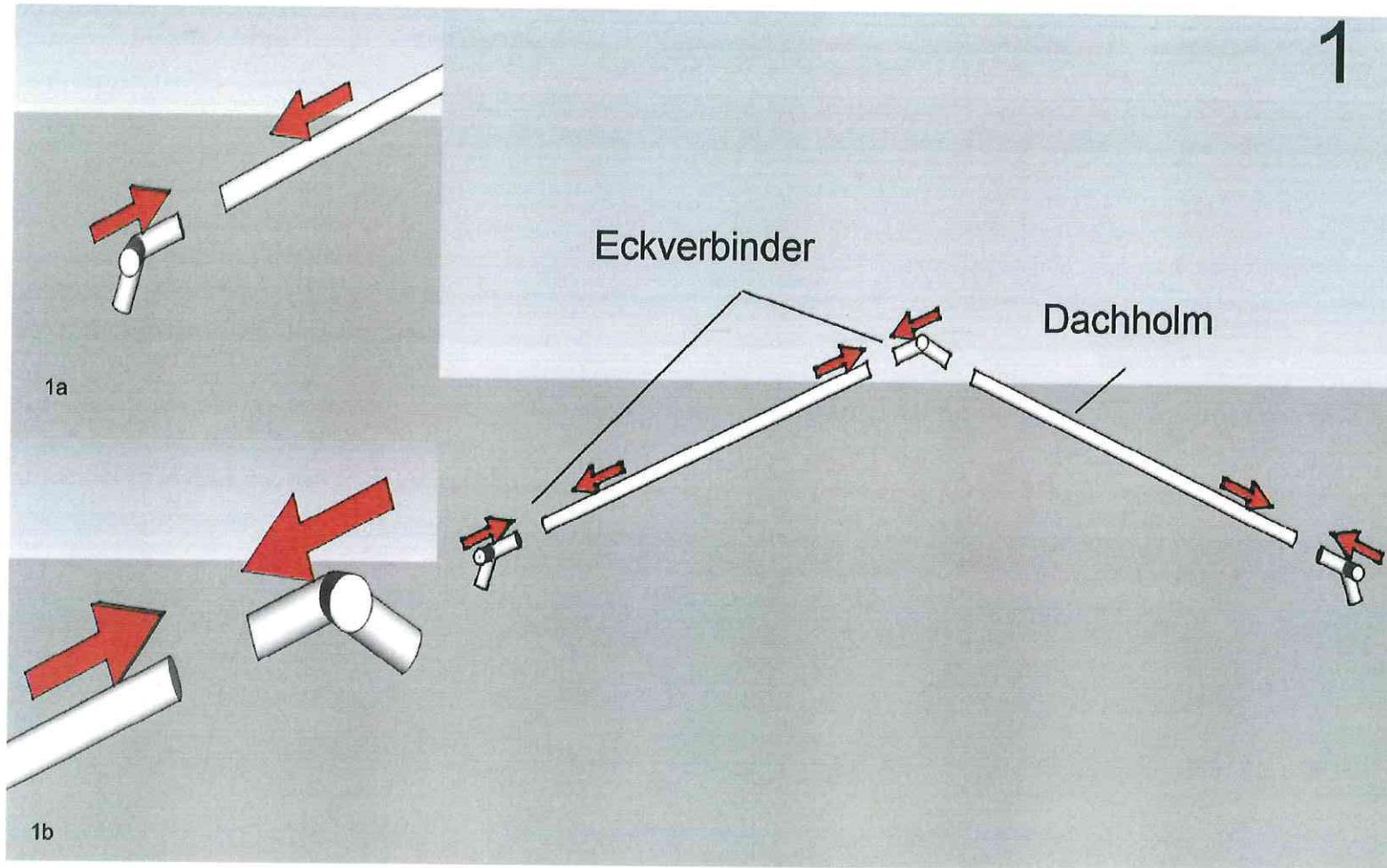


P21

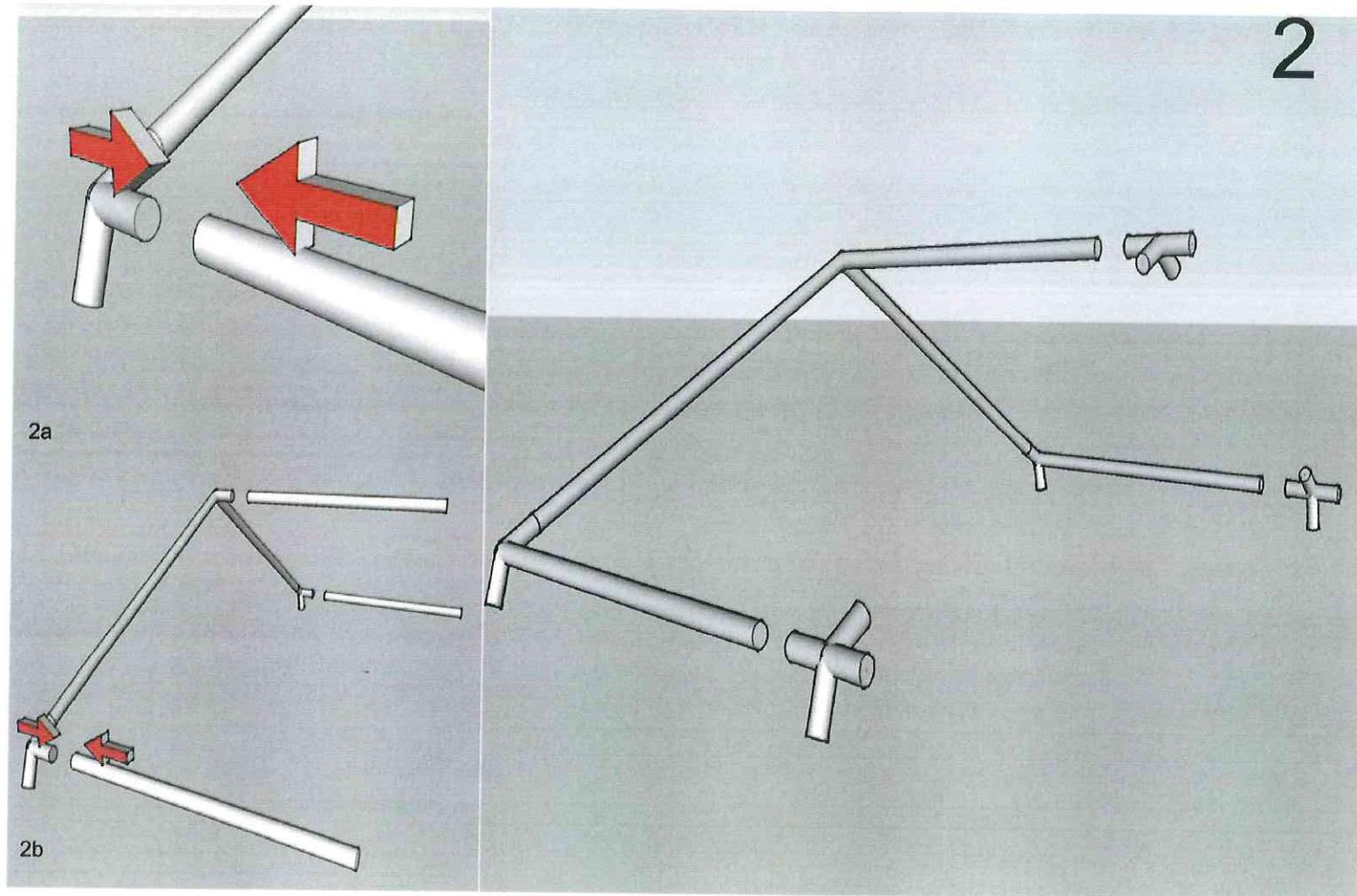


P22

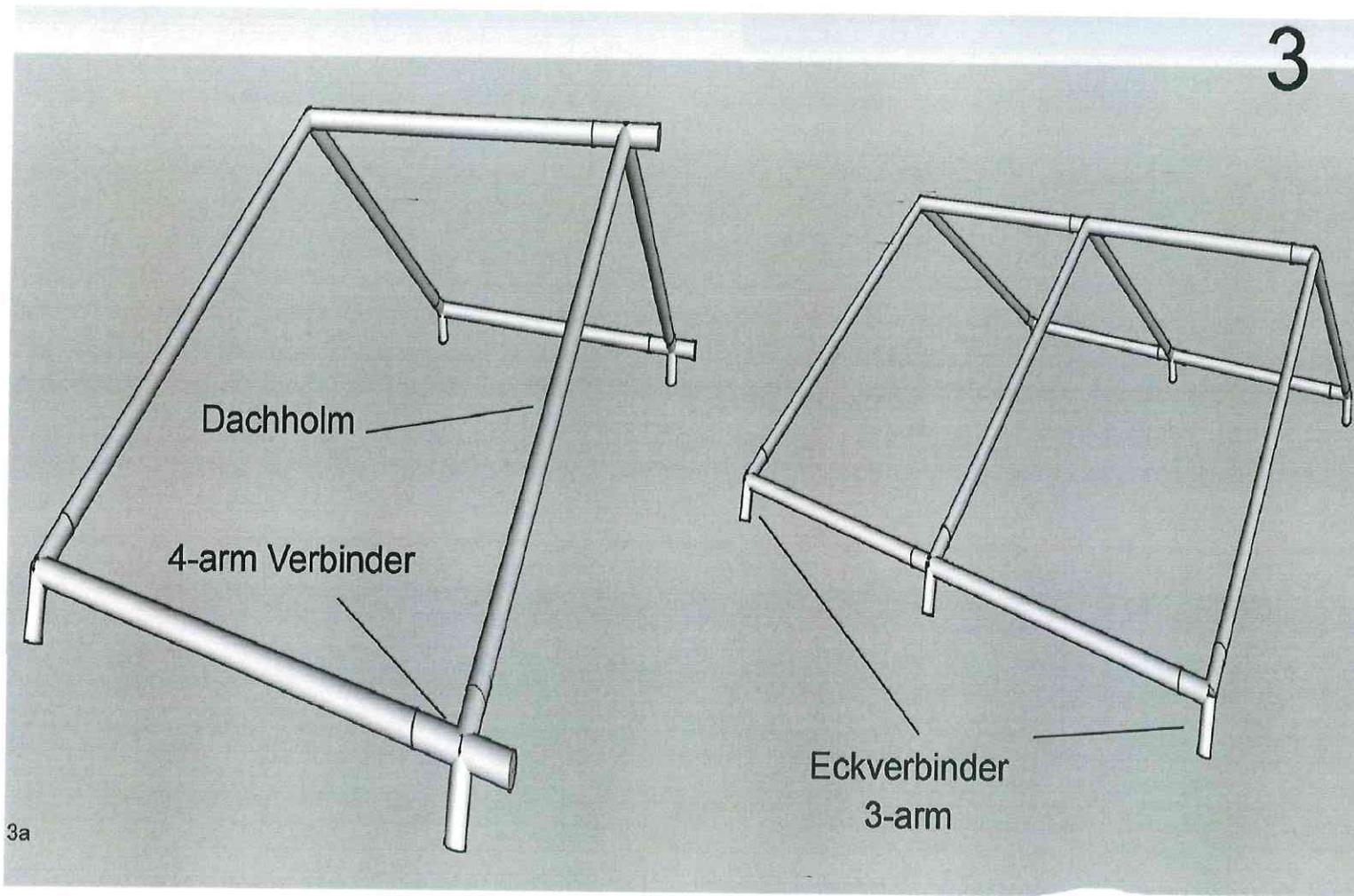
Aufbauanleitung



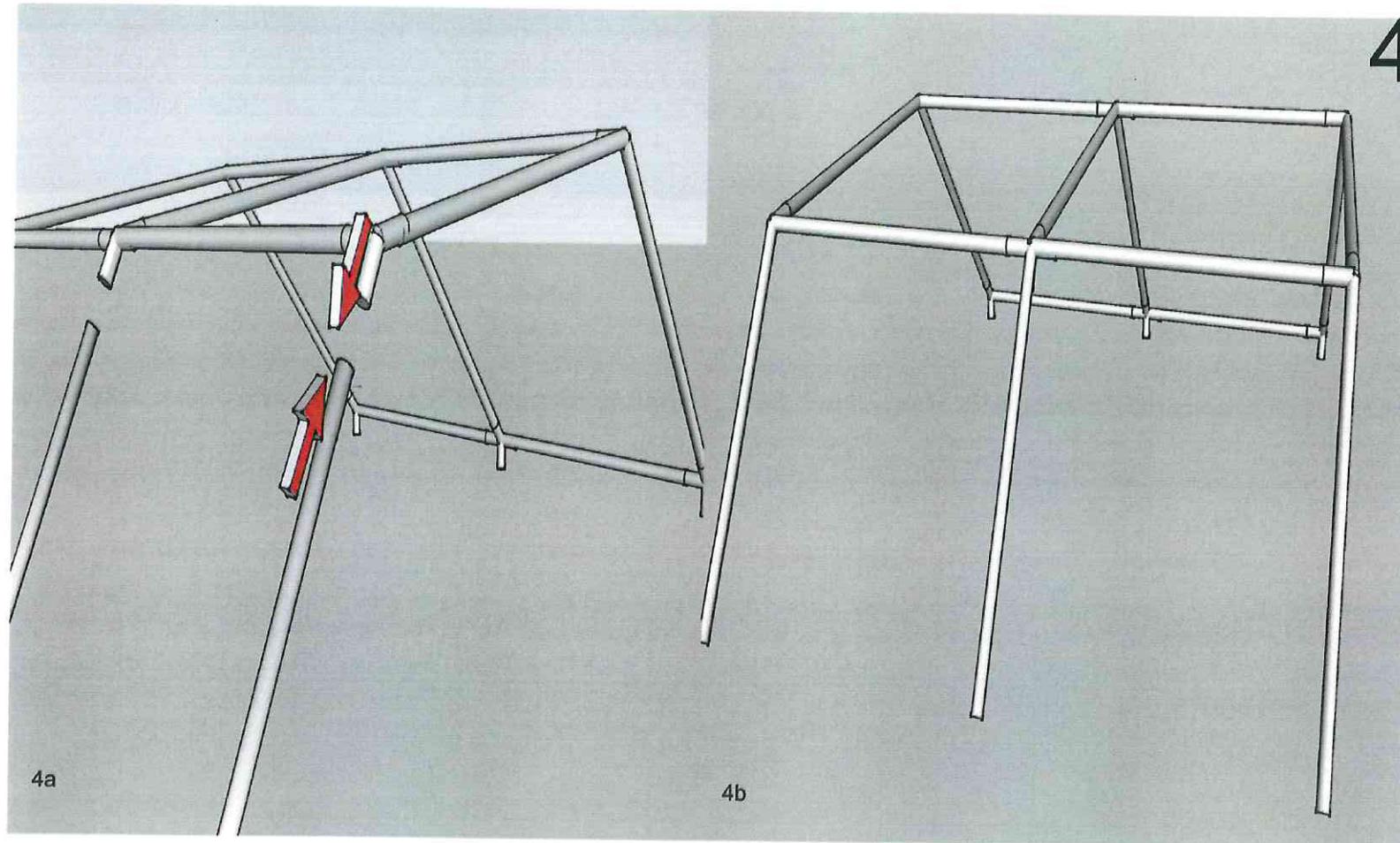
1. Die Holme, mit Hilfe der Eckverbinder (3-arm) durch zusammenstecken verbinden.



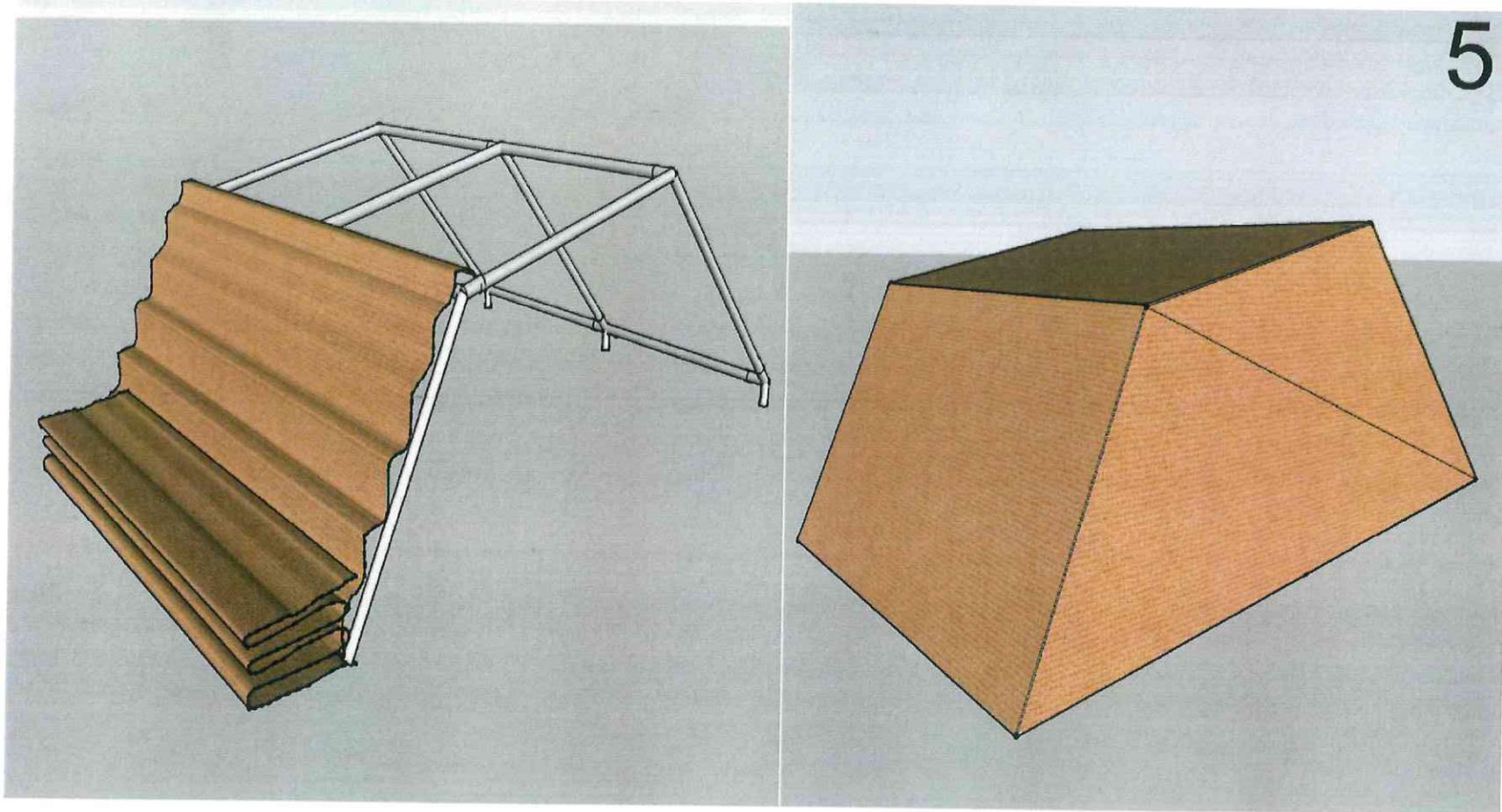
2. Die Trauffetten im gleichen System mit dem 1. Binder zusammenstecken, danach die Mittelverbinder (4-arm) in die Trauffette stecken.



3. Nun auch die Dachholme einstecken, um den 2. Binder zu vervollständigen. Diesen Schritt wiederholen bis die Zeltlänge erreicht ist. Im letzten Binder werden ebenfalls die Eckverbinder verwendet.

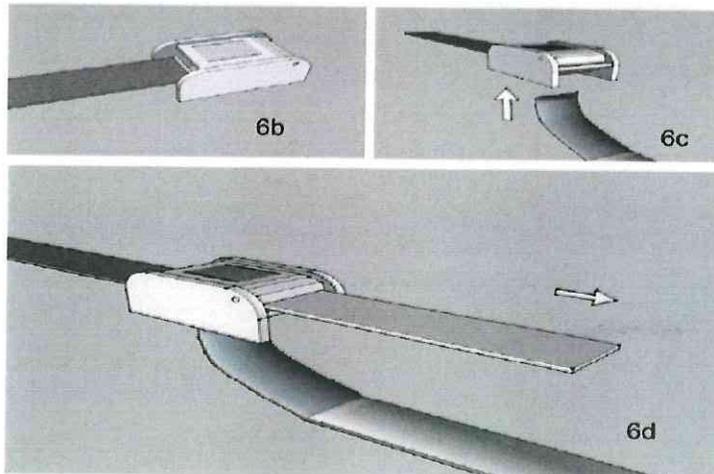
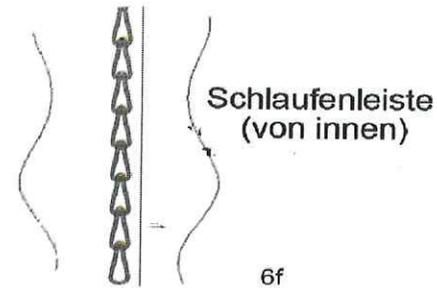


4. Die ersten Pfosten, werden nur an der 1. Seite des Zeltes eingesteckt und noch nicht im Boden fixiert.

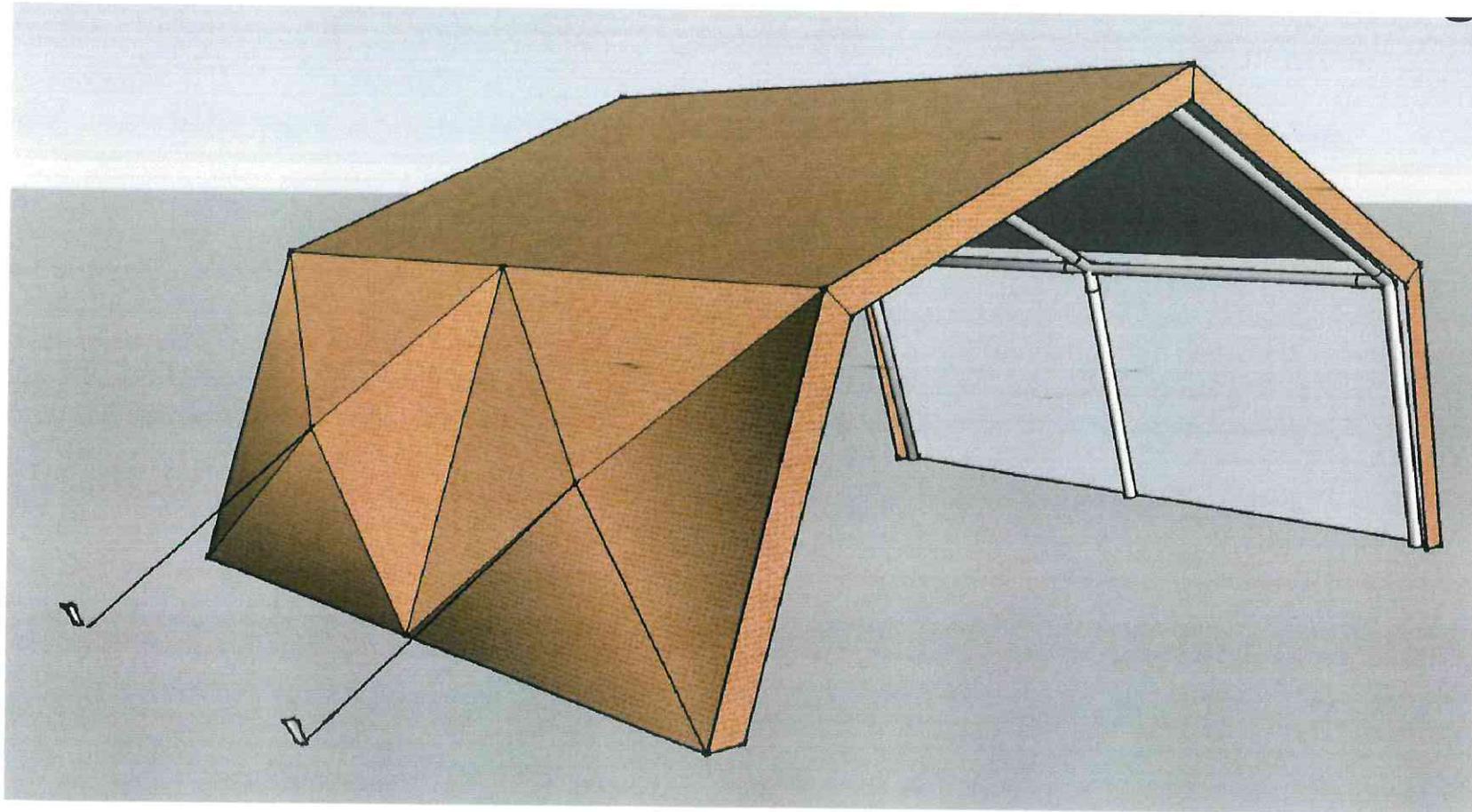


5. Nun die Plane, auf der Pfostenseite des Zeltens entfalten und über das Zelt ziehen. Die letzten Pfosten, ebenfalls einstecken und das Zelt somit aufrichten. Das Zelt muss mit den Erdnägeln im Boden verankert werden.

6



6. Die Dach- und Giebelplane wird anhand der Schnellspannriemen mit dem Gerüst verbunden. Das Zelt hat nun seine gewünschte Stabilität erreicht. Die Plane kann bei Bedarf, mit den dafür vorgesehenen Schlaufen ebenfalls im Boden gesichert werden.



7. Die Sturmabspannseile werden an den dafür vorgesehenen D-Ringen befestigt und zum Boden abgespannt. Zum Befestigen des Zeltens auf dem Untergrund, werden ebenfalls Erdnägel verwendet.